

## Stadt Bonn mit dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) geehrt

**Die Stadt Bonn hat in der Kategorie Kommunen den erstmals verliehenen Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) erhalten. Die festliche Preisverleihung fand am 17.09.2007 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin statt.**

Zu den prominenten Rednern gehörte u.a. Dr. Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz in Brandenburg, der auch einen der Preise verlieh.

Die Stadt Bonn ist deutsche UNO-Stadt und Standort internationaler Konferenzen zu globalen Zukunftsthemen. Für das Projekt „Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ konnten über 100 Partner aus der Tourismus- Gastronomie, sowie Konferenzveranstaltungsbranche gewonnen werden. Gemeinsam mit einer externen Beratungsgesellschaft wurde das Konzept einer nachhaltigen Wirtschaftsweise hinsichtlich Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und nachhaltiger Beschaffung erarbeitet. Anschließend unterzogen sich die Betriebe einer Prüfung und konnten mit dem Label „Partner of Sustainable Bonn“ ausgezeichnet werden. In besonderen Aktionen werden Seminare durchgeführt sowie regional oder fair gehandelte Produkte an Gäste verteilt, um auch diese für das Thema zu sensibilisieren und zu gewinnen.

„Mit dem Projekt „Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ zeigt die Stadt Bonn, dass Nachhaltigkeit nicht nur Thema vieler Konferenzen ist, sondern auch im Alltag praktiziert wird. Als Konferenzstandort zu Nachhaltigkeitsthemen gewinnt sie dadurch an höchster Glaubwürdigkeit. So bleibt Nachhaltigkeit nicht lediglich Thema von Diskussionen, sondern wird zu einer erlebbaren Wirkung. Des weiteren ist der Stadt Bonn und den Partnerunternehmen die Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie vorbildlich gelungen“, hieß es in der Begründung für die Preisverleihung.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des bundesweiten Fortbildungs- und Netzwerkkongresses für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen „Netzwerk21Kongress“ statt. Der Preis setzt Zeichen und rückt beispielhaftes Engagement ins öffentliche Bewusstsein. Er würdigt Aktivitäten für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft, gibt neue Anstöße und regt zum Weitermachen, Mitmachen und Nachahmen an.

In der Kategorie Einzelpersonen wurden für ihr Engagement Cornelia Petermann aus Fürstenwalde und Dr. Klaus Wazlawik aus Berlin Köpenick ausgezeichnet.

In der Kategorie Initiativen wurde für ihr innovatives und breitenwirksames Projekt „Zukunftsdiplom für Kinder“ die Arbeit der Lokalen Agenda 21 aus Trier gewürdigt. Nominierungen erhielten die Lokale Agenda 21 Ludwigshafen, HausHalten e.V. sowie die Kunstschule des Farbreich e.V. und der Wissenschaftsladen e.V. In der Kategorie Unternehmen wurde die Volksbank Ruhr Mitte für die Initiierung und Förderung einer Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet.

In der Kategorie Kommunen gewann ebenfalls der Zukunftskreis Steinfurt für seine umfassende Agenda 21 Arbeit und innovative Projekte zum Thema Erneuerbare Energie.

Den Sonderpreis Netzwerkarbeit erhielt für die Vernetzung von über 100 Klimaschutzakteuren der Metropol-Solar Rhein Neckar e. V.

Der Sonderpreis Kommunikation ging an die Leipziger Internetzeitung, die mit ihrer Website die Medienlandschaft um Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung bereichert.

Der Netzwerk21Kongress wird von einer Arbeitsgemeinschaft von GRÜNER LIGA Berlin e.V., dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, aduno gGmbH und CivixX organisiert und veranstaltet. Gefördert wird der Kongress u.a. vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt sowie von den Unternehmen Veolia Wasser und GASAG. Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch: Deutscher Städte- tag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Rat für Nachhaltige Entwicklung, ICLEI, oekom verlag, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und Berlin 21.

Informationen: [www.netzwerk21kongress.de](http://www.netzwerk21kongress.de)

Kontakt: Stefan Richter, Ulrich Nowikow, GRÜNE LIGA Berlin e.V., Tel.:030/44 33 91-0